

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ursprungszeugnisse bei der Einfuhr von italienischen und spanischen Weinspezialitäten. — Certificats d'origine à l'importation de certains vins d'Espagne et d'Italie. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Handelsverträge: Bulgarien. — Traités de commerce: Bulgarie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par décision en date du 18 décembre 1896, M. le président du tribunal civil du district de Sion a prononcé, à la requête de M. Emanuel Canepa, de St-Maurette (Tessin), l'annulation du titre au porteur n° 3572, 1^{re} coupure, de l'emprunt de conversion de l'Etat du Valais de 1876, de fr. 500, ainsi que des coupons d'intérêts dont il était muni, à partir de l'année 1888. Cette publication est faite en conformité de l'art. 855 C.-O. Donné pour trois insertions à la «Feuille officielle suisse du commerce». Sion, 18 décembre 1896.

Ribordy, juge civil.
Jacques Calpini, greffier.

(W. 2^a)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Northern Assurance Company.

Die Gesellschaft erwählt hiedurch Rechtsdomizil für den Kanton St. Gallen bei Herrn G. Oberholzer in Altstätten.

(D. 1)

Die Direktion.

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Schaffhausen wird verzeigt bei Herrn G. Waldvogel in Schaffhausen, an Stelle des Herrn C. E. Brupbacher daselbst.

(D. 2)

Der Direktor: Durand.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die in Nummer 1 des S. H. A. B. vom 2. Januar 1897, pag. 1, 2. Spalte, Abs. 6, publizierte Firma lautet: Cesar Denner & Co Consumengesellschaft und nicht Cäsar u. s. w.

1897, 6. Januar. Die Firma R. Zulauf in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. November 1896, pag. 1308) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Januar. Inhaber der Firma J. Fischer-Zünd in Zürich I ist Joseph Fischer-Zünd, von Luzern, in Zürich III. Mehl- und Getreidehandlung. Seidengasse 2.

6. Januar. Die Firma J. Wiessner in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Mai 1890, pag. 401) hat ihr Domizil in Zürich I, der Inhaber ist Bürger von Zürich und wohnt in Zürich V. Die Prokura Hans Wiessner, Sohn, ist infolge dessen Austritts erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Paul Wiessner, von Zürich, in Zürich V.

6. Januar. Die Firma Jean Corty in Winterthur (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 89) und damit die Prokura Dominik Corti ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dominik Corti-Knus, Heinrich Corti, Arnold Corti und Robert Corti, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma Corti & Co in Oberwinterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 13. Juli 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jean Corty» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Dominik Corti-Knus und Heinrich Corti und Kommanditäre, je mit dem Betrag von fünfundsiebzigtausend Franken, sind Arnold Corti und Robert Corti. Baugeschäft. In der Grütze, Dampfsäge in der Grütze und Dampfziegelei in Alliken-Hegi.

6. Januar. Die Firma Gbdr. Morf in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. vom 25. Juli 1885, pag. 501) ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Hoch. Morf und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Jakob Morf-Isler, der bisherige Mitgesellschafter, von und in Winterthur, und Jakob Morf, von Illnau, in Kempthal-Lindau, haben unter der Firma Morf & Co in Lindau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gbdr. Morf» übernimmt. Weinhandlung en gros und détail. Bei der Station Kempthal.

6. Januar. In der Firma Jul. Keller & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. März 1896, pag. 286) ist die Prokura Jakob Oberholzer infolge dessen Austritts erloschen.

6. Januar. Die Firma Louis Ris & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. November 1894, pag. 977) verzeigt an Stelle von Kommission in Seidenwaren als Natur des Geschäftes: Kommission und Engros-Geschäft in Seidenwaren.

7. Januar. Die Firma A. Pfenniger-Stahel in Aussersihl (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1885, pag. 655) und damit die Prokura Albert Pfenniger ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der unveränderten Firma A. Pfenniger-Stahel in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Albert Pfenniger-Stahel, von Meilen, in Zürich III. Blumen- und Modcartikel en gros und détail. Bäckerstrasse 27. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Anna Pfenniger, geb. Stahel.

7. Januar. Die Firma Fehlmann & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. November 1894, pag. 982) — Gesellschafter: Julius und Emil Fehlmann — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den bisherigen Gesellschafter Julius Fehlmann-Steiner durchgeführt.

7. Januar. Die Firma Neuhaus & Lang in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Januar 1896, pag. 95) verzeigt als nunmehrige Wohnorte der Gesellschafter Jean Neuhaus Thalweil und Joseph Lang Zürich III.

7. Januar. Die Firma A. Coradi-Stahl in Aussersihl (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1890, pag. 759) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und der Prokuristin Emma Coradi-Stahl und als Geschäftslokal: Zürich III, Bäckerstrasse 58, als nunmehrige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, und erteilt eine fernere Einzelprokura an Walter Coradi, Sohn, von Neunforn (Thurgau), in Zürich III.

7. Januar. Die Firma Carl Kroeau in Winterthur (S. H. A. B. vom 12. Januar 1892, pag. 25) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

7. Januar. Die Firma Jérôme Stehelia & fils in Zürich (S. H. A. B. vom 8. Januar 1885, pag. 15), Filiale von Basel, verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Zürich I, Neumühlweg 11; Agentur in Kolonialwaren, Wein und Spirituosen.

7. Januar. Die Firma Sigg & Schmid in Zürich (S. H. A. B. vom 27. Mai 1892, pag. 495) verzeigt als Domizil und Wohnort der Gesellschafter Lina Sigg-Burckhardt und Arnold Schmid-Friedrich Zürich V, Wiesenstrasse 6, und als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Farbwaren und chem. Produkte en gros für Färberei, Druckerei und Appretur.

7. Januar. Die Firma Louis Spillmaun in Zürich V (S. H. A. B. vom 29. November 1894, pag. 1049) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Weine en gros.

7. Januar. Die Firma Marie Steffen in Embrach (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 858) fügt der Natur ihres Geschäftes «Schuhwaren» bei.

7. Januar. Die Firma J. Staub, Maler in Horgen (S. H. A. B. vom 26. August 1890, pag. 629) zeichnet den Zusatz Maler nicht mehr und fügt der Natur ihres Geschäftes Handlung bei.

7. Januar. Die Firma E. Stadler in Uster (S. H. A. B. vom 24. April 1883, pag. 461) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Gerberei, Häute und Lederhandlung, Export.

7. Januar. Die Firma Ad. Stolz, Nachf. v. J. F. Brunner in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Juli 1892, pag. 639) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich I, Bahnhofstrasse 52, und fügt der Natur ihres Geschäftes als Spezialität bei: Messingröhren ohne Naht.

7. Januar. Die Firma Emil Stutz in Zürich I (S. H. A. B. vom 16. September 1893, pag. 820) verzeigt als Wohnort des Inhabers Zürich III und fügt der Natur ihres Geschäftes bei: Herren-Lingerie.

7. Januar. Die Firma J. Stuber in Zürich (S. H. A. B. vom 1. Februar 1887, pag. 72) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und nunmehrige Natur des Geschäftes: Zürich I, Spitalgasse 3; Korbfabrikation und Lager in Bürsten-, Holz- und Küblervaren.

7. Januar. Die Firma Suter-Strehler & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. Januar 1895, pag. 36) verzeigt als Natur des Geschäftes, wie bisher richtig publiziert: Mech. Eisenmöbelfabrik, Konstruktionswerkstätten und Drahtgewebemanufaktur und fügt neu bei: Siebwaren und Schaufenstereinrichtungen.

7. Januar. Die Firma J. Suter-Staub & Co in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Oktober 1892, pag. 879) verzeigt als Domizil Zürich I und als Wohnorte der Gesellschafter Jakob Suter, Julius Suter und Adolf Höen, alle von Zürich, erstere beide in Zürich II und letztere in Zürich III.

7. Januar. Die Firma H. Süry-Stutz in Aussersihl (S. H. A. B. vom 3. November 1888, pag. 889) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich III, als Geschäftslokal Rothwandstrasse 39 und als Natur des Geschäftes: Cigarren, Kolonialwaren und Konserven.

7. Januar. Die Firma Paul Tobler-Sommer in Zürich (S. H. A. B. vom 21. September 1892, pag. 819) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Kilchbergstrasse 15, sowie als Natur des Geschäftes, wie bisher richtig publiziert: Bijouterie en gros.

7. Januar. Die Firma H. Thomann in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Juni 1892, pag. 577) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes, wie früher richtig publiziert: Zürich I, Bärensasse 13; Agentur und Kommission in Rohbaumwolle. Es wohnen der Firmeninhaber in Zürich V und die Prokuristen Alexander Leicht in Zürich II, Joh. Theodor Froesche in Zürich V und Alfred Streuli in Zürich III.

7. Januar. In der Firma **L. Uhler** in Riesbach (S. H. A. B. vom 24. Juli 1886, pag. 495) ist die Prokura Conrad Uhler infolge dessen Hinschiedes erloschen. Es verzeigt diese Firma als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich V, Feilengasse 3.

7. Januar. Die Firma **Ulmann & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 8. April 1892, pag. 345) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Hohlstrasse 86, als Wohnorte der Gesellschafter Jacques Götschel Ulmann Zürich I und Philipp Ulmann Zürich II, sowie als Natur des Geschäftes wie bisher richtig publiziert: Maschinen- und Stahlspinnfabrik.

7. Januar. Die Firma **Th. Usteri-Reinacher** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. April 1884, pag. 279) verzeigt als Domizil Zürich I, als Wohnort des Inhabers Zürich V und als Natur des Geschäftes, wie ursprünglich richtig publiziert: Fabrikation von Präzisionsinstrumenten.

7. Januar. Die Firma **Gebr. Utermöhlen** in Bülach (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1893, pag. 879) fügt der Natur ihres Geschäftes ferner bei: sowie für Ganswindt'sche Erfindungen und Obst- und Gemüsebau.

7. Januar. Die Firma **C. Varisi** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Juni 1895, pag. 615) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Beatengasse 4, Weine, Schwefel, Rosshaar und Leder.

7. Januar. Die Firma **Vogel-Landert z. „Post“** in Rorbas (S. H. A. B. vom 2. Juli 1889, pag. 575) zeichnet nunmehr **F. Vogel-Landert z. „Post“** und verzeigt als Natur ihres Geschäftes: Kolonial-, Mercerie- und Eisenwaren.

7. Januar. Die Firma **O. Vogler** in Riesbach (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1884, pag. 839) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und nunmehrige Natur des Geschäftes: Zürich V, Falkengasse 26; Agentur in Baumwolle.

7. Januar. Die Firma **U. Vogel-Kinderknecht** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1892, pag. 929) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Zürich III, bei der Sihlbrücke; Spezereien, Drogen und Cigarren.

7. Januar. Die Firma **J. Vollenweider** in Wangen (S. H. A. B. vom 5. November 1889, pag. 824) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Tuchfabrikation und Engros-Handel mit Tüchwaren.

7. Januar. Die Firma **J. U. Vollenweider** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 4. März 1887, pag. 167) verzeigt als heutige Natur ihres Geschäftes: Mühle und Säge. Im Weissenbach.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1897. 9. Januar. Bei der Aktiengesellschaft **Portlandementfabrik Rozloch** in Rozloch (S. H. A. B. Nr. 103 vom 12. Juli 1890, pag. 543) ist Ab. Egger (S. H. A. B. Nr. 138 vom 8. Juni 1894, pag. 559) als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten und dessen Befugnis zur verbindlichen Unterschrift erloschen. Mit Schlussnahme des Verwaltungsrates vom 30. Dezember 1896 wurde dem Edmund Baur, von Stuttgart, Direktor, und dem Josef Schaefer, von Ettiswil (Luzern), Buchhalter, beide wohnhaft in Rozloch, Kollektivprokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1897. 9. janvier. La raison **Charles Chassot**, à Estavayer (F. o. s. d. c. des 3 mars 1893, n° 50, page 900, et 3 octobre 1895, n° 245, page 1019), modifie son genre de commerce en ce sens qu'il renonce à l'état de pintier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 7. Januar. Die Firma **S. Meister-Häuser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. September 1890, pag. 661) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

7. Januar. Inhaber der Firma **J. Weidmann** in Basel ist Jakob Weidmann, von Afloltern b. H. (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Centralbahnplatz 3 (Hôtel National).

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weidmann & Müller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 22. September 1886, pag. 615) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

7. Januar. Die Firma **Ernst Dreyfus** in Basel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 6. August 1887, pag. 611) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Import und Export von Südfrüchten, Gemüse, Obst, Kartoffeln en gros.

8. Januar. Die Firma **Keller-Eberle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. Dezember 1891, pag. 968), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Januar. Inhaber der Firma **Wanner-Streit** in Basel ist Hermann Wanner-Streit, von Schleithelm (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Schiffände 5 (Hôtel zur Krone).

8. Januar. In die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi-Kouti** à Bâle in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 27. Mai 1890, pag. 418, und Nr. 25 vom 5. Februar 1894, pag. 100) wurde als Delegierter des Verwaltungsrates gewählt: Franz Otto Spielhagen in Berlin, welcher kollektiv mit einem der bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates zu zeichnen befugt ist.

8. Januar. Die Genossenschaft **Verband Schweizer Konsumvereine** in Basel hat in Abänderung der diesbezüglichen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 964, erfolgten Publikation laut Beschluss des Verbandsrates vom 21. Dezember 1896 das in § 14 bis der Verbandsstatuten vorgesehene Garantiekapital von Fr. 152,000 auf einhundertvierundsechzigtausend Franken (Fr. 174,000) erhöht. Diese Erhöhung von Fr. 22,000 wird gebildet aus neun Garantiescheinen, welche von neun Verbandsvereinen, wie folgt, gezeichnet wurden; es garantieren: 1) Konsumverein Buchs (St. Gallen) Fr. 1000. 2) Société de consommation de Fontainemelon Fr. 2000. 3) Konsumgenossenschaft Biel Fr. 1000. 4) Allgemeiner Konsumverein Herisau Fr. 2000. 5) Konsumverein Frauenfeld Fr. 3000. 6) Konsumverein Arbon Fr. 3000. 7) Konsumverein St. Gallen Fr. 5000. 8) Société de consommation St-Imier Fr. 3000. 9) Arbeiter-Konsumverein Rorschach Fr. 2000. Die übrigen im «Handelsamtsblatt» publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Landsrath, Rasch & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 8. Oktober 1892, pag. 877), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gesellschaft für Papierindustrie».

8. Januar. Unter der Firma **Gesellschaft für Papierindustrie (Société pour l'industrie du papier)** gründet, sich mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, das unter der Firma «Landsrath, Rasch & Co» betriebene Geschäft fortzuführen, ferner die Papierfabrikation, Import und Export aller Artikel der Papierbranche und Beteiligung an solchen Unternehmungen und Geschäften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Januar 1897 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünf-hunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 2000 auf den

Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei durch die Statuten bezeichnete Delegierte des Verwaltungsrates; von diesen führt jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Stephan Landsrath, von und in Basel, Eugen Rasch-Hermann, von Cerneux-Péquignot (Neuenburg), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Leonhardsstrasse 29 und 31.

9. Januar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Gust. Steib** in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883) ändert diese ab in **Gust. Steib-Schäppi** in Basel, sowie die Natur des Geschäftes in: Bürsten- und Pinselfabrikation, Handel in Korb- und Holzwaren, Kinderwagen, Rohrmöbeln, Linoleum, japanesischem Mating etc. Geschäftslokal: Untere Rheingasse 15 und Aeschenvorstadt 43.

9. Januar. Unter dem Namen **Verband Basler Kaufleute** gründet sich, mit dem Sitz in Basel, ein Verein, welcher zum Zwecke hat: 1) die Vertretung der Interessen des Kaufmannsstandes, speziell der Detaillisten; 2) die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. Die Statuten sind am 14. Oktober 1896 festgestellt worden. Aktivmitglied kann jede in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden, welche sich mündlich oder schriftlich bei der Kommission anmeldet und deren Gesuch von derselben angenommen wird; als Passivmitglied dagegen können nur Firmainhaberinnen, im übrigen unter den gleichen Bedingungen, aufgenommen werden. Der jährliche Beitrag beträgt für die Aktivmitglieder Fr. 5, für die Passivmitglieder Fr. 3, zahlbar im ersten Quartal jeden Jahres. Der Austritt erfolgt: 1) durch schriftliche Anzeige; 2) wenn ein Mitglied mit dem Jahresbeitrag über Jahresfrist im Rückstand bleibt und denselben auf erfolgte Mahnung nicht entrichtet; 3) wenn ein Mitglied gegen die Bestimmungen der Statuten verstösst, auf Beschluss der Vereinsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den von der Kommission von Fall zu Fall zu bezeichnenden Tagesblättern. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung (Generalversammlung) der Aktiv- und Passivmitglieder, eine Kommission, bestehend aus 15 Vereinsmitgliedern und Revisoren in unbestimmter Zahl. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen, bei Auflösung des Vereins ist das Vereinsvermögen einem hiesigen kaufmännischen Verein zu übergeben. Namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier, welche von der Kommission aus ihrer Mitte gewählt werden, je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Henri Jezer-Lorenz, von Schaffhausen, in Basel; Vizepräsident Wilhelm Steinmann-Jenny; Sekretär Jacob Conrad Kellerhals; Kassier Carl Stehle, letztere drei von und in Basel.

Ursprungszeugnisse

bei der Einfuhr von italienischen und spanischen Weinspezialitäten.

Gemäss der diesseitigen Bekanntmachung vom 12. Juni 1896 werden zufolge der handelsvertraglichen Vereinbarungen mit Italien und Spanien die alkoholreichen Weinspezialitäten dieser Länder, nämlich: Marsala, Malvasia, Moscato, Vernaccia, ferner Malaga- und Xeres-Wein in Fässern, bis auf eine Alkoholstärke von 18° zum Zolle von Fr. 3.50 per q ohne Monopolgebühr und Zollzuschlag zugelassen, sofern als Ausweis für die Herkunft jeder der genannten Weinspezialitäten von über 15° Alkoholgehalt bei der Einfuhr ein Ursprungszeugnis der zuständigen Ortsbehörde des Versandortes vorgelegt wird.

Zur Vermeidung von Anständen sehen wir uns veranlasst vorstehende Bekanntmachung durch die Erläuterung zu ergänzen, dass unter «Versandort» der Ort der ursprünglichen Herkunft, bezw. Produktion verstanden wird und dass daher die Ursprungszeugnisse von der Behörde des Produktionsortes ausgestellt sein müssen.

Bern, den 12. Januar 1897.

Schweizerische Oberzolldirektion.

Certificats d'origine

à l'importation de certains vins d'Espagne et d'Italie.

Ainsi que le rappelait notre avis du 12 juin 1896, certaines spécialités de vin d'Espagne et d'Italie, riches en alcool, le Malaga, le Xères, le Marsala, le Malvoisie, le Muscat et le Vernaccia, jouissent en vertu des stipulations des traités de commerce, lorsqu'elles sont importées en fûts, du droit de fr. 3.50 par q et ne sont pas soumises à un droit supplémentaire ni à la finance de monopole, lors même qu'elles ont jusqu'à 18° de force alcoolique, à la condition que l'origine de ces spécialités de vin de plus de 15° d'alcool soit attestée lors de l'importation par un certificat de l'autorité compétente du lieu d'expédition.

Afin d'éviter des difficultés, nous croyons devoir compléter cet avis en ajoutant que par «lieu d'expédition» il faut entendre le lieu de provenance primitive ou de production et que, par conséquent, les certificats d'origine doivent émaner de l'autorité du lieu de production.

Berne, le 12 janvier 1897.

Direction générale des douanes suisses.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschatz Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	167,513	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,825
Minima	154,264	90,461	58,294	16,633
1896				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	177,637	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,868
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I. Quartal - 1er trimestre.				
2. Januar - 2 janvier	194,319	94,863	99,456	14,813
9. Januar - 9 janvier	187,341	96,737	90,604	17,135

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Januar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 janvier 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,983,000	4,798,200	2,056,440	—	—	182,500	153,225	19	7,185,865
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	2,000,000	1,977,300	790,920	296,379	95	—	104,750	11,271	05	1,203,321
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20,000,000	19,130,850	7,652,340	1,878,340	60	—	3,002,750	65,659	95	12,599,089
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,972,800	789,120	96,749	—	—	124,650	200,772	87	1,211,291
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,466,450	5,386,580	785,070	20	—	406,850	6,885	54	6,585,335
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	700,000	694,500	277,830	13,360	—	—	10,950	7,586	52	814,696
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,482,550	593,020	203,898	76	—	169,850	68,678	87	1,035,447
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,559,600	1,883,840	513,797	41	—	357,100	57,994	29	2,517,731
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	975,900	390,860	84,509	89	—	227,200	44,337	17	746,407
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,991,750	796,700	159,141	30	—	92,550	36,939	83	1,085,331
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	997,150	398,860	119,345	45	—	89,250	28,113	70	685,569
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	3,954,000	3,948,600	1,579,440	510,616	65	—	190,600	4,462	19	1,284,513
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,984,950	2,393,930	344,720	—	—	405,550	215,195	68	3,859,445
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,607,100	9,412,840	906,400	—	—	570,400	74,903	75	10,994,543
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,984,900	1,193,950	279,556	44	—	46,400	42,224	47	1,662,150
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	23,699,250	9,479,700	1,470,605	—	—	124,800	5,192	84	11,080,297
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,981,350	1,592,540	293,653	80	—	163,000	129,307	77	2,169,501
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,874,350	1,949,740	409,228	30	—	518,350	37,400	50	2,914,715
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	24,000,000	23,801,300	9,320,520	3,892,899	51	—	827,650	69,548	28	14,110,017
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,483,000	993,200	76,446	19	—	151,500	11,132	55	1,232,278
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	997,900	399,160	91,870	—	—	98,300	5,637	—	595,017
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,552,400	4,620,560	495,574	73	—	1,618,900	83,317	60	6,818,752
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,487,603	595,010	71,215	—	—	—	4,604	71	670,259
28	Kaut. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	990,900	396,360	76,770	—	—	36,550	2,748	60	512,428
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,944,850	3,177,940	186,796	28	—	605,850	13,347	38	3,983,933
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,935,750	2,374,300	363,880	60	—	410,600	111,986	—	3,260,766
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,475,550	590,220	238,618	41	—	174,300	12,367	16	1,010,505
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,495,050	598,020	207,335	—	—	94,450	14,066	05	913,871
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,993,650	1,597,460	577,881	78	—	366,100	33,866	96	2,574,828
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	992,100	396,840	60,025	—	—	29,700	514	02	487,109
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,000,000	1,986,850	794,340	146,171	—	—	66,700	22,749	77	1,029,960
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,000,000	1,990,000	796,000	73,170	—	—	27,850	48,178	77	945,198
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	8,700,000	8,673,650	3,469,460	63,890	—	—	276,150	10,011	84	1,819,611
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	993,700	397,480	85,365	—	—	63,800	13,195	30	559,840
Stand am 2. Januar 1897		202,354,000	* 199,005,600	79,602,240	17,134,728	25	—	11,664,700	1,637,373	17	110,039,041
Etat au 2 janvier		202,400,000	200,124,850	80,049,940	14,812,679	—	—	5,806,100	4,289,858	26	104,908,577
		+ 46,000	— 1,119,250	— 447,700	+ 2,322,049	25	—	+ 5,858,600	— 2,602,485	09	+ 5,130,464

* Wovon in Ab-	Fr. 1000	Fr. 15,482,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 199,005,600. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 187,340,900. —	Gold — Or . . .	Fr. 87,654,550. —
schnitten von	500	27,476,500	Circulation accusée . .	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent . .	9,082,420. —
Dont en cou-	100	110,564,200	Noten in Kasse der Banken	11,664,700. —	Gesetzliche Barschaft . .	96,736,970. —	Gesetzl. Barschaft	96,736,970. —
pures de . .	50	45,482,500	Billets chez les banques .	—	Espèces légales en caisse	—	Encaisse métallique	—
		Fr. 199,005,600	Noten in Händen Dritter	Fr. 187,340,900. —	Ungedekte Circulation .	Fr. 90,603,930. —		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
Stand am 2. Januar 1897			Fr. 194,318,750. —		Fr. 99,456,130. —		Fr. 94,862,620. —	
Etat au 2 janvier								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 9. Januar 1897. — Du 9 janvier 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots, Kassa- scheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	406,850	—	7,454,563. 45	187,910. 95	2,631,560. —	—	10,680,884. 40
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	570,400	25,122. 90	10,041,092. 75	520,000. —	3,146,000. —	1,000,000. —	15,332,615. 65
17	Bank in Basel	24,000,000	124,800	—	10,522,675. 65	37,152. —	8,175,760. —	—	18,860,327. 65
19	Banque de Genève	5,000,000	548,350	—	10,175,825. 80	97,515. 80	936,611. 45	547,860. —	12,806,163. 05
31	Banque commerciale neuchâtoise	6,000,000	410,600	—	6 503,542. 62	982. 90	259,500. —	—	7,174,625. 52
Stand am 2. Januar		72,500,000	2,061,000	25,122. 90	44,697,700. 27	878,561. 65	15,149,371. 45	1,547,860. —	64,854,616. 27
Etat au 2 janvier		72,500,000	1,118,400	293,742. 35	47,569,260. 44	1,004,949. 15	15,107,825. —	1,547,860. —	66,642,036. 94
		—	+ 942,600	— 268,619. 45	— 2,871,560. 17	— 181,887. 50	+ 41,546. 45	—	— 2,287,420. 67

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les « huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,171,650. 20	10,680,884. 40	933,065. 37	17,785,599. 97	13,466,450	1,142,877. 70	—	14,609,327. 70
14	Banque du Commerce à Genève	10,349,240. —	15,332,615. 65	1,851,842. 40	27,533,193. 05	23,607,100	1,298,847. 55	—	24,905,947. 55
17	Bank in Basel	10,950,305. —	18,860,327. 65	1,619,803. 26	31,429,935. 91	23,699,250	5,412,841. 77	—	29,112,091. 77
19	Banque de Genève	2,958,965. 30	12,806,168. 05	—	14,665,128. 35	4,874,350	177,673. 05	—	5,052,023. 05
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,738,180. 60	7,174,625. 52	70,924. 41	9,983,730. 53	5,935,750	918,718. 10	—	6,854,463. 10
Stand am 2. Januar		+ 32,568,341. 10	64,354,616. 27	4,474,635. 44	101,397,592. 81	71,582,900	8,950,953. 17	—	80,533,853. 17
Etat au 2 janvier		32,020,798. 25	66,642,036. 94	5,655,792. 06	104,318,627. 25	71,781,050	12,637,009. 57	—	84,418,059. 57
		+ 547,542. 85	— 2,287,420. 67	— 1,181,156. 62	— 2,921,034. 44	— 198,150	— 3,686,056. 40	—	— 3,884,206. 40

+ Ohne Fr. 50,641. 73 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — + Sans fr. 50,641. 73 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

9. Januar 1897. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2 %/o, gültig seit 19. November 1896.

9 janvier 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 19 novembre 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Handelsverträge. — Bulgarien. Die bulgarische Sobranje hat letzter Tage ein Gesetz angenommen, wonach vom 1. d. M. d. h. von dem Tage an, wo die vor zwei Jahren mit verschiedenen Staaten getroffenen provisorischen Zollabkommen zu Ende gehen, von sämtlichen, aus fremden Staaten eingeführten Waren ein **Wertzoll von 14%** erhoben wird. Es ist dies, wie wir bereits in Nr. 347 d. Bl. vom 29. Dezember letzten Jahres mitteilten, der allgemeine Zollsatz, wie er (mit wenigen Ausnahmen) in der neuen Handelskonvention zwischen Oesterreich-Ungarn und Bulgarien, die im Mai d. J. in Kraft treten soll, festgesetzt ist.

Von heute an werden daher auch die schweizerischen Waren in Bulgarien dem genannten Zolle, zu welchem, wie bisher schon, noch ein von allen Waren erhobenes Octroi von 2% im Maximum hinzukommt, unterworfen sein.

Unterhandlungen zum Zwecke einer weiteren Regelung der handelspolitischen Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Fürstentum sind im Gange.

Traits de commerce. — *Bulgarie.* La Sobranje bulgare a adopté ces derniers jours une loi en vertu de laquelle à partir du 1. de ce mois, c'est à dire du jour où prendront fin les arrangements douaniers convenus il y a deux ans avec les divers Etats, les marchandises importées des Etats étrangers seront soumises à un droit général ad valorem du 14%. C'est donc,

ainsi que nous l'avons dit dans le numéro 348 de notre feuille du 30 décembre écoulé, le droit de douane général, comportant peu d'exceptions, établi dans la nouvelle convention commerciale conclue entre l'Autriche-Hongrie et la Bulgarie.

En conséquence, à partir de ce jour, les marchandises suisses seront aussi soumises, à leur entrée en Bulgarie, au susdit droit, auquel s'ajoutera encore, comme jusqu'à présent, un octroi de 2% au maximum sur toutes les marchandises.

Des pourparlers sont actuellement en cours en vue de régler les relations commerciales entre la Suisse et cette principauté.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
29 décembre	7 janvier.	29 décembre.	7 janvier.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique 100,684,795	104,838,025	Circulat. de billets 471,784,830	480,222,620
Portefeuille . . 427,478,163	421,290,358	Comptes courants 90,949,598	79,096,528

Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
31. Dezember.	7. Januar.	31. Dezember.	7. Januar.
Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metallbestand . 427,883,929	428,763,111	Notencirculation 659,726,360	688,752,600
Wechsel:			
auf das Ausland 20,393,011	18,971,171	Kurzfall. Schulden 29,828,664	31,397,876
auf das Inland . 217,592,964	200,961,062		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Basler Depositen-Bank.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Basler Depositen-Bank werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Dienstag, den 2. Februar 1897, nachm. 3 Uhr,
im Stadtkasino (Foyer des Musiksaals) in Basel

stattfinden wird.

Traktanden:

1) Beschlussfassung über Fusion der Basler Depositen-Bank mit dem Basler und Zürcher Bankverein auf Grundlage der von letzterem vorgeschlagenen Bestimmungen.

Für den Fall, dass die Fusion beschlossen wird:

2) Ermächtigung an den Verwaltungsrat, alle zur Durchführung der Fusion erforderlichen Massnahmen zu treffen.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung werden gegen Anmeldung der Aktientitel spätestens bis und mit 28. Januar an unserer Kasse verabfolgt.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die auf der Rückseite der Zutrittskarte befindliche Vollmacht auszufüllen. (H. 155 Q)

Basel, 11. Januar 1897.

(17) Der Verwaltungsrat der Basler Depositen-Bank.

Bénéfice d'inventaire.

Le président du tribunal civil du district de Morges donne avis que dans son audience du 25 novembre 1896, il a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de **Urs-Joseph Meier**, de Lommiswyl (Soleure), domicilié à Morges, où il est décédé le 2 novembre 1896, demandé par ses enfants et héritiers naturels qui sont: Joséphine, née Meier, femme de Juste-Ernest Regamey, Henri-Jules Meier et Auguste Meier et Robert-Jean Meier et Fréderica Meier, ces deux derniers mineurs représentés par leur mère tutrice Fanny Meier, née Bernard, tous à Morges. Les héritiers majeurs ont doré et déjà accepté la succession. En conséquence et à l'instance du curateur M. le juge S. von Auw, à Morges, les créanciers et prétendants aux biens de cette succession sont invités à intervenir par écrit en produisant leurs titres au greffe du tribunal à Morges, d'ici au 20 janvier 1897, créanciers hypothécaires réguliers exceptés. (933¹)

Donné le 25 novembre 1896.

Le Président: **A. Pachoud.** Le Greffier: **E. Gonvers.**

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen **3 1/2 % Obligationen**, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von **99 1/2 %**.

(924) (H 4982 Q)

Die Direktion.

Société John Cockerill. (689)

Beschleunigter Frachtverkehr

= Ostende-London =

und vice-versa. **Direkteste und billigste Linie** zwischen dem Kontinent und England. Lieferfrist um 24 Stunden kürzer als bei jeder andern Linie

Generalagenten für die Schweiz, Baden, Elsass und Italien:

Meyer & Gloor in Basel,
Chiasso, Florenz und Mailand.

Banque hypothécaire suisse à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1897 les obligations suivantes de notre Banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, série E.

Nos 4039, 4042, 4194, 4286, 4475, 4500, 4520, 4574, 4628, 4636, 4655, 4887.

Emprunt de 1894, série F.

Nos 5140, 5157, 5355, 5374, 5394, 5415, 5497, 5608, 5713, 5726, 5749, 5937.

Emprunt de 1896, série G.

Nos 6008, 6012, 6165, 6580, 6588, 6707, 6827, 6341, 6903, 6920, 6955.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces trois emprunts sont payables le 31 janvier prochain:

à Soleure à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,

» Bâle » » Banque commerciale de Bâle,

» Berne » » Banque commerciale de Berne,

» » » » Banque fédérale (société anonyme),

» Fribourg chez MM. Week & Aebly, banquiers,

» Lausanne » » Ch. Masson & Co, banquiers,

» Zurich au Crédit suisse.

L'obligation série G n° 2105, sortie au tirage au sort le 17 avril 1896, n'a pas encore été présentée au remboursement. L'intérêt de cette obligation a cessé de courir dès le 31 juillet 1896.

Soleure, le 9 octobre 1896.

(789¹)

Banque hypothécaire suisse.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Jeder Versuch führt

zu dauernd grosser Ersparnis.

Gasglühlichtstrümpfe sofort zum Aufsetzen, allerbestes Fabrikat, abgebrannt und versandfähig, für jeden Konsumenten sofort in Gebrauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantiert, offeriert à 88 Centimes per Stück, per Dutzend Fr. 10 franko gegen Nachnahme

Willi Bud,

Berlin W 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie.

(941¹⁰)

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht.

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

(634)

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

